

Bekanntmachung UVgO: Konzeption, Entwicklung und Implementierung eines KI-gestützten Analyseassistenzsystems für Verkehrs- und Mobilitätsdaten im Förderprojekt DiMoGro

Vergabenummer	FB60/310-2026/361-DE
Bezeichnung	Konzeption, Entwicklung und Implementierung eines KI-gestützten Analyseassistenzsystems für Verkehrs- und Mobilitätsdaten im Förderprojekt DiMoGro
Art der Vergabe	Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Aachen - Zentrale Vergabestelle FB60/300
Kontaktstelle	Herr Engelen
Postanschrift	Lagerhausstraße 20
Ort	52064 Aachen
Telefon	+49 241432-60312
Fax	+49 241413541-60999
E-Mail	vergabestelle@mail.aachen.de
URL	https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung	Fachbereich Mobilität und Verkehr
Postanschrift	Lagerhausstraße 20
Ort	52058 Aachen

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Die Stadt Aachen plant im Rahmen des Fördervorhabens "DiMoGro - Digitales Mobilitätsmanagement bei Großveranstaltungen" die Umsetzung eines innovativen, datenbasierten Verkehrsleitsystems im Umfeld des Sportparks Soers. Ziel des Projekts ist es, insbesondere bei Großveranstaltungen durch digitale und adaptive Steuerungsinstrumente eine effiziente, nachhaltige und nutzerorientierte Verkehrsabwicklung für alle Verkehrsträger sicherzustellen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Konzeption, Entwicklung, Implementierung und pilottfähige Bereitstellung einer Lösung im Themenfeld Big Data Analytics zur KI-gestützten Analyse von Verkehrsdaten im Rahmen eines Förderprojekts.
Umfang der Leistung	Ziel der Beauftragung ist die Bereitstellung eines Analyseassistenzsystems, das Fachanwender*innen in die Lage versetzt, verkehrsbezogene Datenbestände über natürlichsprachliche Eingaben zu erschließen, fachliche Fragestellungen automatisiert in technische Analyseprozesse zu überführen und die Ergebnisse in Form nutzbarer Visualisierungen und Dashboard-Komponenten bereitzustellen. Die auszuschreibende Lösung soll bestehende Analyse-, Monitoring- und Dashboard-Werkzeuge funktional erweitern. Sie ist nicht als Ersatz bestehender Systeme zu verstehen, sondern als ergänzende KI-gestützte Interaktions- und Automatisierungsschicht für datengetriebene Auswertungen.

Der fachliche Anwendungsbereich umfasst insbesondere Verkehrs- und Mobilitätsdaten mit Schwerpunkt auf Zeitreihen-, Ereignis- und Zustandsdaten. Dazu gehören beispielsweise Daten zu Auslastungen, Verkehrsflüssen, Störungen, Verspätungen, Verfügbarkeiten, Betriebszuständen und weiteren verkehrsrelevanten Kennzahlen.

Die Umsetzung soll in einer ersten Ausbaustufe anhand einer Referenzintegration in die Visualisierungs- und Dashboard-Umgebung Grafana erfolgen. Dabei ist die Lösung so zu konzipieren, dass eine spätere Erweiterung auf weitere Zielsysteme grundsätzlich möglich ist.

Die Entwicklung der ausgeschriebenen Lösung hat in einem iterativen und gemeinschaftlichen Prozess zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer zu erfolgen. Der Auftragnehmer (AN) hat seine Leistungen so zu erbringen, dass fachliche Anforderungen, technische Rahmenbedingungen und Erkenntnisse aus der praktischen Erprobung fortlaufend aufgenommen, abgestimmt und in die weitere Umsetzung überführt werden können. Hierfür ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (AG) während Konzeption, Entwicklung, Erprobung und Weiterentwicklung sicherzustellen. Der AN hat während der Projektlaufzeit regelmäßige Abstimmungs- und Reviewtermine mit dem AG durchzuführen. Zwischenergebnisse sind in geeigneter Form vorzulegen und mit dem AG abzustimmen. Erkenntnisse aus diesen Abstimmungen sind in die weitere Leistungserbringung einzubeziehen.

Erfüllungsorte	
Haupterfüllungsort	
Ort	Aachen
Ausführungsfristen	
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Eine erste Betaversion der Lösung ist 10 Wochen nach Bereitstellung der städtischen Daten zu erbringen. Der Vertrag beginnt mit der Abnahme der finalen Lösung gemäß Ziffer 6 (Vertragsbeginn). Die Abnahme der finalen Lösung erfolgt spätestens 5 Monate nach Bereitstellung der städtischen Daten. Das genaue Datum der Abnahme und damit des Vertragsbeginns wird zwischen AG und AN im Rahmen der Abnahme schriftlich festgehalten. Die Erstlaufzeit (Position 1 des Leistungsverzeichnisses) beträgt 1 Jahr ab Vertragsbeginn. Der AG ist berechtigt, den Weiterbetrieb (Position 2 des Leistungsverzeichnisses) einmalig im Anschluss an die Erstlaufzeit um weitere 1 Jahr zu verlängern (Optionsrecht). Die Ausübung der Option erfolgt durch schriftliche Erklärung des AG gegenüber dem AN spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Erstlaufzeit. Übt der AG die Option nicht fristgerecht aus, endet der Vertrag mit Ablauf der Erstlaufzeit, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Eine mehrfache oder wiederholte Verlängerung ist nicht vorgesehen.

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist für den Antrag auf Teilnahme	23.10.2026 23:59 Uhr
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	06.11.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe	
Wertungsmethode	Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Nachweise / Bedingungen

UVgO Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzliste - UVgO (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs weisen die Bewerber ihre Eignung insbesondere anhand einer Referenzliste nach. Gefordert werden Angaben zu den wesentlichen, in den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung erbrachten vergleichbaren Leistungen (Umfang/Auftragswert, Ausführungsort, Ausführungszeit, Auftraggeber mit Adressdaten).
 - Der Bewerber muss mindestens zwei Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren benennen, die mit dem hier ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind (die Referenzstadt muss mindestens 100.000 Einwohner haben), insbesondere in Hinblick auf die Evaluation von verkehrlichen Daten, die Ableitung von Verkehrskenngrößen aus Rohdaten sowie die Analyse und Visualisierung von Verkehrsdaten (Angabe des Umfangs der Leistung/Auftragswert, Ausführungsort, Ausführungszeit, AG mit Adressdaten). Bewerber, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.
 - Ein Referenzprojekt davon ist hierbei ausführlich zu beschreiben. Der Umfang sollte 2 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten.

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung gem. §§ 123, 124 GWB national (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung des Unternehmens gemäß §§ 123, 124 GWB
- Teilnahmeantrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Teilnahmeantrag (aus den Vergabeunterlagen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

- Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOL/B und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

Teilnahmeunterlagen

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Wirtschaftsregion Aachen"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBDY6SPGMTB/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der

UVgO Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Zugriffsmöglichkeit auf die
Vergabeunterlagen

Teilnahmeanträge/Angebote

Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten Teilnahmeanträge	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote / Teilnahmeanträge	https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYBDY6SPGMTB
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags- Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren	Nein

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	1. Die Unterlagen stehen ausschließlich als kostenloser Download unter http://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/company/welcome.do zur Verfügung. Die Weitergabe der Ausschreibungsunterlagen an Dritte sowie die gewerbliche Nutzung der Ausschreibungsunterlagen sind nicht gestattet. 2. Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind schriftlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen! 3. Auswahlkriterium bei Bewerberüberhang: Sofern mehr geeignete Bewerber vorliegen, als zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, wählt der AG anhand der Vergleichbarkeit und Aussagekraft der eingereichten Referenzen (Ähnlichkeit der Randbedingungen zu den geforderten Leistungen in Aachen, Auftragswert, Komplexität der Arbeiten) die drei am besten geeigneten Bewerber transparent und diskriminierungsfrei aus und fordert diese zur Angebotsabgabe auf. 4. Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung aufgrund Kündigung, Rücktritts, einer Vertragsaufhebung, einer einvernehmlichen Einigung oder Insolvenz endgültig ausfällt, behält sich die Auftraggeberin vor, die verbleibenden Arbeiten/Leistungen den übrigen Bietern, die im Vergabeverfahren ein wertbares Angebot abgegeben haben, in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Rang 5 auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen. Die Auftraggeberin behält sich in diesem Fall vor, die Eignung der Bieter entsprechend der im Vergabeverfahren bekannt gemachten Eignungskriterien erneut zu prüfen.
Bekanntmachungs-ID	CXT2YYBDY6SPGMTB